

Strachwitz, Moritz von: Doch weg mit dem falschen Gesichte (1834)

1 Doch weg mit dem falschen Gesichte,
2 Und weg mit dem falschen Meer!
3 Nun hol' ich vom treu'sten Lichte
4 Den treu'sten Spiegel mir her.

5 Ich reiße aus dunkler Scheide
6 Die Klinge breit und blau,
7 Drin seh' ich mit zorniger Freude
8 Mein zorniges Auge genau.

9 Drin steht es in rechter Flamme,
10 Die Funken aus Eisen preßt,
11 Du Spiegel vom echten Stamme,
12 Nur heute halte mich fest!

(Textopus: Doch weg mit dem falschen Gesichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3915>)